



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 16.08.2017

Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## Florian Streibl MdL – Was ist schon "normal"? - Besuch im Haus Hohenfried e.V.

Oberammergau / München. "An einem Ort wie Hohenfried kann man Achtsamkeit lernen" resümiert Florian Streibl, Landtagsabgeordneter aus Oberammergau und Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion Freie Wähler im Bayerischen Landtag über den Besuch im Haus Hohenfried e.V. in Bayrisch Gmain. "So viel Offenheit, Freundlichkeit und Ruhe wie dieser Ort ausstrahlt, findet man selten."

Seit 1949 ist Haus Hohenfried ein Ort der sozialtherapeutischen Arbeit für Menschen mit geistiger Behinderung. Eigentlich ist es ein Dorf. Auf über 30 Hektar befinden sich Wohnhäuser, eine Schule, eine Bäckerei, ein Bistro, ein Hofladen, eine Schreinerei, eine Wachsmannufaktur und Landwirtschaft. Hier wohnen, leben und arbeiten 46 Kinder und Jugendliche und 160 Erwachsene. Für die Statistik ist Hohenfried eine stationäre Komplexeinrichtung für Menschen mit einer geistigen Behinderung. Für die Bewohner und Mitarbeiter ist Hohenfried Heimat. Ein Ort der Schutz bietet. Ein Platz zum Kraft schöpfen und Aufatmen. Ein Raum wo heilen kann, was Heilung braucht. An dem sich die eigene Individualität in Ruhe entfalten kann.

Die Zahl der Kinder mit geistiger Behinderung hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Woran liegt das? Und was bedeutet eigentlich "behindert" sein? Nach §2 Absatz 1 Sozialgesetzbuch IX sind Menschen behindert, "wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben der Gesellschaft beeinträchtigt ist." Behinderung wird demnach von Normvorstellungen der Gesellschaft festgelegt. Wie diese Normen auszusehen haben und was in einer Gesellschaft als behindert gilt, hängt von unausgesprochenen und gesetzlich festgelegten Norm- und Wertevorstellungen ab. "Unsere Bewohner sind hochindividualisiert - und nicht behindert. Ein Mensch ist kein Fall einer Gesetzmäßigkeit. Anstelle ihn einzuordnen, müssen wir ihn als Individuum verstehen lernen" stellt Stephan Weber, seit 20 Jahren Leiter von Hohenfried e.V klar. Mit dem Einordnen eines Menschen in die Schublade "geistige Behinderung" hat Weber so seine Probleme. Fakt ist, dass die Behinderung nicht immer von Geburt an Teil des Menschen ist.

### Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau [www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287

# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Oft wird die Behinderung nämlich durch Missbrauch, Misshandlung oder Verwahrlosung verursacht. "Die Gesellschaft muss hierherkommen, um zu lernen was sie produziert. " Stephan Weber wird sehr deutlich wenn es darum geht was "behindert" ist, und vor allem wie jemand "behindert" wird.

Weber erwartet Verantwortungsbewusstsein für diese Themen der Gesellschaft und Mitgefühl. Von der ganzen Gesellschaft, also Jedem von uns.

Die heilpädagogische und sozialtherapeutische Arbeit in Hohenfried ist geprägt von der sogenannten Biographiearbeit, die seit 2011 in den heimrechtlichen Vorschriften festgelegt ist. Für Stephan Weber ist diese Arbeitsweise der einzige Weg wie man diesen Menschen angemessen begegnen kann. Die biographische Perspektive, der Blick auf die individuellen Lebensgeschichten ist ein Schritt aus dem bloßen Verwirklichen von Förderplänen, die durch Einordnung des Menschen in bestimmte Raster gewonnen werden. Ein Schritt in den Bereich des Ermöglichens von individuellen Lebensentwürfen, auch unter den Bedingungen von sogenannter geistiger Behinderung." Stephan Weber kann und will Menschen nicht in Schubladen schieben. Es ist mutig und anders. Und es ist genau das was die Atmosphäre in Hohenfried ausmacht.

"Der Mensch steht hier im Mittelpunkt, und wird wertgeschätzt. Und zwar genau so wie er eben ist. Das ist ein wichtiges Signal in einer Gesellschaft die vorgibt immer Alles optimieren zu müssen und immer effizienter zu werden." erklärt Florian Streibl abschließend. "Wir sollten uns diese Haltung als Vorbild nehmen."

## Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau [www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282 Fax. 08822/935287